

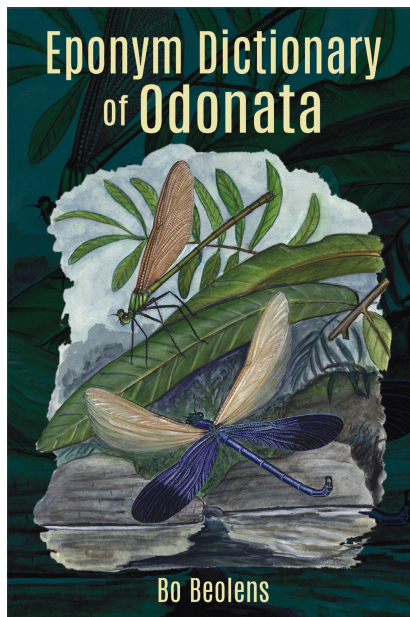
Buchbesprechung

Beolens, Bo (2018) Eponym Dictionary of Odonata. 460 Seiten. Whittles Publishing. Dunbeath, Scotland. ISBN 978-184995-365-8

Bo Beolens ist ein begeisterter Birdwatcher, der sich daher auch in seinem ersten Werk den Namensgebern der Vögel widmete. Aber, wie häufiger bei den Vogelkundlern zu bemerken, hat er sich nach den Vögeln nun den Libellen, den „bird-watchers' insects“ zugewandt.

Rund $\frac{1}{4}$ aller Libellenarten sind nach einer Person benannt. All diesen Personen ist dieses Buch gewidmet. Bo Beolens hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch zu unbekannten Helden („unsung heros“) einige Anmerkungen aufzutreiben, damit zukünftige Generationen mit dem jeweiligen Namen etwas anfangen können. Dies erfolgt im Stile eines Lexikons, alphabetisch sortiert.

Zu über 1.330 Namensgebern (= Eponym) werden biographische Angaben so detailliert wie möglich (oder von den Namensgebern gewünscht) gemacht. Zu finden sind Angaben zu Familienverhältnissen, Beruf, Forschungsschwerpunkten, Verweisen zu Hauptwerken des Namensgebers und weiteres. Dazu führte Bo Beolens umfangreiche Recherchen durch, las sich durch zahlreiche Originalliteratur und befragte Odonatologinnen und Odonatologen weltweit. Wenn immer möglich, wandte er sich direkt an die Namensgeber.



Bei den Arbeiten zu diesem Buch zeigte es sich, dass sich nicht hinter jedem vermuteten Namen tatsächlich eine Person versteckte, sondern es sich um Ortsbezeichnungen handelte. Auch dies wird erwähnt, ebenso wie ethnische Gruppen, fiktionale oder mythologische Figuren.

Dabei ist dem Buch deutlich die Handschrift von Matti Hämäläinen und Florian Weihrauch anzumerken, die ihm beratend zur Seite standen, wie dem Vorwort und den Anmerkungen zu entnehmen ist.

Das Buch enthält äußerst viele Details und ist bestens geeignet, um sich während der Arbeit am Schreibtisch im Büro eine kleine Auszeit zu gönnen oder einfach nur so zum Schmökern. Es ist auf Englisch geschrieben, aber sehr gut verständlich. Es fehlt einzig eine kurze Auswertung und Zusammenfassung der Namensgeber. Aber diese sind Matti Hämäläinens Arbeit (Catalogue of individuals commemorated in the scientific names of extant dragonflies, including lists of all available eponymous speciesgroup and genusgroup names – Revised edition, IDF-Report 92) zu entnehmen, welche die Grundlage zu Bo Beolens Werk darstellte.

Christoph Willigalla

